

internationales clownfrauenfestival



clownin

26.11.-04.12.10 KosmosTheater

**10 Jahre
KosmosTheater**



Girls just wanna have fun

Ehrenschutz: Gabriele Heinisch-Hosek, BMⁱⁿ für Frauen



© Carolina Frank

Seit jeher wurde gelacht über die Welt, doch das Gelächter war meist ein einseitig männliches, dem der subversiv-weibliche Blick fehlte. Das hat sich gründlich geändert! Die rebellischen Clowninnen sind im Vormarsch!

Drei Clownfrauenfestivals haben sich weltweit etabliert, das jüngste, clownin im KosmosTheater, findet nun bereits zum dritten Mal statt. Andorra – Rio de Janeiro – Wien leuchten als fixe Festivalsterne.

Das Potential weiblicher Clownerie be- und verzaubert: Eine Fülle von knapp 150 eingereichten Projekten aus insgesamt 24 Ländern war heuer zu verdichten. Clownfrauen aus Russland reisen diesmal ebenso an wie ihre Kolleginnen aus Argentinien und Frankreich, Finnland und Spanien oder Kanada, Belgien und anderen Ländern; und alle mit ihren ganz eigenen und eigenwilligen Geschichten im Gepäck.

Gemeinsam ist ihnen, wie sie mit viel Witz und überbordender Phantasie die verkehrte Welt verkehren, wie sie Sehnsüchte berühren und Lust am Loslassen und Entdecken wecken, an subversiven Höhenflügen und radikaler Verspieltheit. Zwei Uraufführungen und zahlreiche Erstaufführungen machen das Angebot einzigartig und spannend.

Viel Spaß!

People have been laughing around the world since the beginning of time, but it was mostly one-sided male laughter that lacked the subversive female perspective. This has changed dramatically. The rebellious female clowns are gaining ground! Three women's clown festivals have been started around the world, and the newest one, clownin in the Kosmos Theater, is entering its third year. Andorra – Rio de Janeiro – Vienna are the three shining festival stars. The potential of female clowning is fascinating and enchanting. Female clowns from Russia are arriving along with their colleagues from Argentina and France, Finland and Spain, Canada, Belgium, and other countries; and all of their bags are chock full of their very own unconventional stories. Two world premiers and numerous Austrian premiers make the program unique and exciting. Have fun!

Barbara Klein, Gaby Pflügl, Pamela Schartner
Festivalkuratorinnen/Festival curators



in Koproduktion mit





Freitag, 26.11.
19:30



© Misha Fomin

Opening

Ein Abend mit Clownfrauen und Gästinnen

Ein fulminantes Eröffnungsspektakel, neben internationalen Größen bezaubern auch Newcomerinnen.

Durch den Abend führt Elke Maria Riedmann als Brenda Feuerle, Feuerwehrfrau des Festivals, musikalisch begleitet vom CliniClown Salon Orchester mit beschränkter Besetzung.

Mit:

Laura Herts (FR/US), Albina Matuzko (UA/NL), Diana Kolpak (CA), Stefanie Sourial (AT), Leticia Vetrano (AR/BE), Silvi Spechtenhauser (AT), Lila Monti (AR), Helga Hutter (AT), Verena Vondrak (AT), Die Laufmaschen (Sophia-Marie Bömer und Anna Russegger) (AT/DE), Tini Trampler (AT), Martha Laschkolnig (AT), Schwanenteich (AT) u.a.

A flamboyant opening with the festival artists and special guests. Elke Maria Riedmann as Brenda Feuerle, firefihter of the festival, guides you through the evening with musical accompaniment from the CliniClown Salon Orchester.



Maria Peligros Project (AR/BE)

Fuera!



Ohne Worte/Without Words

Österreichische Erstaufführung/Austrian Premiere

Von und mit: Leticia Vetrano

Bühnenbild: Lara Gerasi, Licht- und Sounddesign: Patrick Lecoeuvre

A Story – an Obsession – an Impulse

„Fuera!“ portraitiert die kleine Welt der Maria Peligro. Maria lebt nach dem Tod ihrer Eltern einfach weiter, als ob nichts passiert wäre. Sie putzt, wäscht, kocht und hält die Illusion am Leben, es sei alles beim Alten. Der Alltag wird zur Obsession und die Angst vor Einsamkeit ferngehalten. An ihrem Geburtstag aber brechen alle Erinnerungen über sie herein. Da beschließt sie aus einem Impuls heraus, ihre traurige Geschichte in ein fröhlich-berührendes Delirium zu verwandeln und ihre geheimsten Wünsche auszuleben...

Leticia Vetrano

Geboren in Argentinien, lebt in Belgien. Theater-, Tanz- und Akrobatikausbildung und Studium der Psychologie in Buenos Aires. Zirkusausbildung in Madrid, Mitarbeit beim „Espace Catastrophe“ in Brüssel und Entwicklung eigener Clownstücke, Teilnahme an zahlreichen Festivals, Publikation des Buches „Intro“ über die Welt von Maria Peligro.

Fuera! portrays the small world of Maria Peligro. After the death of her parents, Maria Peligro goes on as though nothing has changed, being almost neurotically obsessed with keeping things as they were. But all of a sudden, Maria explodes with wild ideas on her birthday, and she decides that nothing will be the same. The woman behind Maria Peligro is Leticia Vetrano, born in Argentina and living in Belgium. She studied theatre, dance, acrobatics and psychology in Buenos Aires. Leticia Vetrano also published the book „Intro“ about the world of Maria Peligro and has attended various festivals all over the world.



Samstag, 27.11.
21:00

Albina Matuzko (UA/NL)

The Fantastical Tragical Clown Show



© Cor Sikkes

*In englischer Sprache/In English
Österreichische Erstaufführung/Austrian Premiere*

Mit: Albina Matuzko

Regie: Sue Morrison, Buch: Albina Matuzko, Sue Morrison

Lichtdesign: Henk Dekker, Bühnenbild: Cor Sikkes

Eine magische Reise in eine durcheinander geratene Welt, angelehnt an das russische Märchen von Baba Jaga. Diese alte Frau gilt allgemein als verrückte böse Hexe, die Menschen frisst und ihre auf Hühnerbeinen stehende Hütte mit Menschenschädeln dekoriert. Matuzko durchleuchtet die Figur der Baba Jaga auf clowneske Weise und wirft unter anderem die Frage auf, ob Baba Jaga vielleicht nur eine Frau ist, die sich nach Liebe sehnt?

Albina Matuzko

Geboren in der Ukraine, lebt in den Niederlanden. Studium am Kiew State Institute of Fine Arts. Teilnahme an Festivals in Andorra, Brasilien, Österreich und Dänemark. War 2008 zu Gast bei clownin. Das Stück entstand in Zusammenarbeit mit der kanadischen Clownfrau Sue Morrison. Ihre StudentInnen sind im Cirque du Soleil, in Slava's Snow Show und der Blue Man Group zu sehen. Ihre Regiearbeiten sind bei allen bedeutenden Festivals zu erleben.

This is a magical journey into a fractured world based on the fairy tale of Baba Yaga, who is generally known as an evil witch living in a cabin on chicken legs, decorated with human skulls. Matuzko illuminates the character in her own clownesque way and raises the question whether Baba Yaga is perhaps just a woman looking for love. Albina Matuzko, born in Ukraine, is now a citizen of the Netherlands. Her clown name, Khusha, is an old-fashioned Russian name. Albina Matuzko studied at the Kiev State Institute of Fine Arts. She has participated at several festivals from Moscow to Rio de Janeiro.

Sonntag, 28.11. & Dienstag, 30.11.
19:30



Laura Herts (US/FR)

Won Woman Show

In englischer Sprache/In English

Mit: Laura Herts

Produktion: Cie Le Rire Voyageur/
Travelling Laughter Association



© Le Rire Voyageur

Laura Herts, der „weibliche Jango Edwards“ aus den USA, präsentiert Clownerie vom Feinsten. Mit ihrer schrägen und schrillen Figur „Gladys“ dirigiert sie das Publikum vom ersten Moment an durch ein variationsreiches Mimenspiel, kommentiert in unverschrämter Offenheit alles, was ihr in den Weg kommt und provoziert Gelächter ohne Ende. Gespielt schüchtern endet sie als urkomische Schwester von Janis Joplin und fegt mit einem unglaublichen Gesangssolo über die Bühne.

Anarchie pur – da bleibt kein Auge trocken!

Laura Herts

Geboren in den USA, lebt in Frankreich. Ausbildung in Belgien an der École de Mime Théâtre Lassaad und in Paris an der École Jacques Lecoq und Philippe Gaulier. Weltweite Tourneen mit ihren Solostücken sowie gemeinsam mit Jango Edwards in „Classic Duos“.

Laura ventures through the life of Gladys. Gladys is a middle-aged woman who has always tried to be the woman she was told she should be. But she has a fire within her and can't put it out. She ends up on stage by accident at a concert by a famous, wild female rock star and is confronted with the audience before her. Slowly but surely she begins to like being up there under the lights and loses control of her well-behaved self as she becomes possessed with the ancient spirit of her sister, Janis Joplin. Laura Herts, born in the US, began a world tour at the age of 18 rediscovered a childhood passion: mime. She studied at the École de Mime - Théâtre Lassaad and in Paris at École Jacques Lecoq and Philippe Gaulier. She has been invited to a number of festivals and theatres performing her solo shows as well as with Jango Edwards in „Classic Duos“.



DREI [:AUS:]TRIA – Preview

Drei neu entstehende Clownstücke aus Österreich – eine Vorschau.
Three upcoming clown shows from Austria – a preview.

Helga Hutter und Martin Kotal (AT): Camilla's Body

Regie: Doris Harder, Produktion: Theater V.I.T.R.I.O.L.

Schon mal eine Clownin beim Striptease gesehen? Wenn nur die Kleidung nicht so sehr am Körper „kleben“ würde... Oder als Tänzerin an der Stange - beim pole dancing? Soweit kommt es, weil Camilla sich Raum erkämpfen muss - für sich und ihr Saxophon... Der Weiße Clown begleitet sie kongenial mit viel Musik durch die Höhen und Tiefen ihres Lebens.



© Reneé Keller



Have you ever seen a female clown doing a striptease or pole dancing?

This happens because Camilla has to work hard for a private room for herself and her saxophone.



© Reinhard Winkler

Angi und Aurelia (AT): Die Spezialistinnen

Von und mit Verena Feichtenschlager und Silvi Spechtenhauser

Sie sind verzagt? Sie wissen nicht mehr, wo Hinten und Vorne ist? Sie können in der Nacht nicht schlafen? Jetzt gibt es Hilfe von den Spezialistinnen. Lange haben sie sich im Untergrund gehalten, doch nun sind sie da!

You are disheartened? You don't know which end is up? You can't sleep at night? Now you can get help from the „specialists“. They have been hidden underground for a long time, but now they are here!

Christina Scheutz (AT): Sabine Herself

Von und mit Christina Scheutz

Sabine will die radikale Begegnung mit dem Publikum. Sabine will nicht länger lustig sein. Sabine ist die dauerhafte Auseinandersetzung mit dem Unperfekten, auf nahezu perfekte Art und Weise. Sabine ist eine fleischgewordene Zeichentrickfigur.

Sabine is a great character. Very alive, very entertaining, and very strange.



© Patrizia Gapp

Pepa Plana (ES)



Penèlope

© Joan Sánchez



Fast ohne Worte/Almost without words

Österreichische Erstaufführung/Austrian Premiere

Mit: Pepa Plana

Regie: Nola Rae

Musik: Luís Cartes, Licht: Jordi Llongueras,

Produktion: La Vaca Flaca

LLLL institut
ramon llull
Catalan Language and Culture

Man nehme eine Clownin mit Namen Pepa Plana und lasse sie die Rückkehr ihres Ehemanns abwarten, der gerade das gemeinsame Heim verlassen hat, um in den Krieg zu ziehen. Man gebe ihr zur Ablenkung eine Nähmaschine und genügend Garn, damit sie nährend ihr Leid vergessen kann. Das Resultat: Ein schelmisches Remake des Trojanischen Krieges – mit seinen Schiffen, Festungen, Kriegshelden und dem berühmten Pferd, das den Truppen des Odysseus den Sieg bescherte.

Pepa Plana

Die Katalanin Pepa Plana hat ihre Kompanie mit einer klaren Intention gegründet: Clowntheater für Erwachsene zu machen. 2008 feierte sie ihr zehnjähriges Bestehen. Alle Stücke sind vielfach prämierte Eigenkreationen, mit denen sie national und international Erfolge feiert. Pepa Plana ist als künstlerische Leiterin des zweijährig stattfindenden Clownfrauenfestivals in Andorra, Festival Internacional de Pallasses, eine wichtige Partnerin von clownin in Wien. Sowohl Pepa Plana als auch Regisseurin Nola Rae waren mit ihren Shows bereits 2006 und 2008 bei clownin zu Gast.

Take a female clown and then make her wait for the return of a husband who has just left home to go to war. The result is a playful and humorous remake of the Trojan War with its ships, citadels and heroic warriors and, of course, the famous horse. The Catalan Pepa Plana founded her company with a clear intention – to make clown theatre for adults. She tours worldwide with her award-winning shows, and in this fifth production the grand doyenne of female clowns Nola Rae took the directory. Both performed at clownin in 2006 and 2008.



Stefanie Sourial (AT)

Difficulties you might get being an artist

In deutscher und englischer Sprache/In English and German
Uraufführung/World Premiere
Von und mit: Stefanie Sourial



© Stefanie Sourial

„Difficulties you might get being an artist“ erzählt von einem Stück, das zwar geschrieben, aber mangels Geldes nie realisiert wurde und daher gar nicht existiert.

Die Autorin und Performerin in Personalunion sprüht vor Ideen und Kreativität, muss aber der harten Realität voll unüberwindlicher Hindernisse ins Auge blicken. So kommt sie in die Verlegenheit, mit leeren Händen vor ihr Publikum treten zu müssen...

Stefanie Sourial

Ausbildung in Paris an der internationalen Schule für Theater Ecole Jacques Lecoq, Studium an der Akademie für bildende Künste in Wien. Aufenthalte in Paris, Wien, Moskau und Kairo. Teilnahme an internationalen Theaterprojekten, Arbeit mit Jugendlichen und Obdachlosen, tritt neben der Theaterarbeit auch als Musikerin auf.

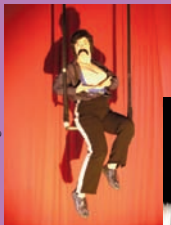
This is a play that was written but never put on stage because of a lack of funding. Therefore, this play does not exist. The all-in-one author and performer explodes with visions and creativity, but has to focus on the bitter reality with its many insurmountable obstacles. And so she has to go on stage with nothing but her heart and mind full of ideas... Stefanie Sourial studied at Ecole Jacques Lecoq in Paris and at the Academy of Fine Arts in Vienna, has lived in Paris, Vienna, Moscow and Cairo. She has participated in several international theatre projects in these countries and worked with youths and homeless people. Stefanie Sourial is also musician.



clown-in-shorts

Lange Nacht der kurzen Clownerie

© Angela Lackner



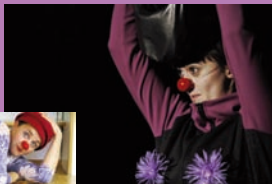
© Klaus Pichler



© Katja Lindeberg



© Tóbi



© Kathleen Finlay



Clownfrauen außer Rand und Band!

clown-in-shorts zeigt kurze Clownnummern und Ausschnitte aus Stücken, mit Beiträgen aus aller Welt und möglichen Überraschungen.

Durch den Abend begleitet Sie Brigitte alias Silvi Spechtenhauser.

Mit:

Lydia Wild (GB/AT): Ms. Lova Lova, Taina Mäki-Iso (FI): Kohti horisonttia (Towards the Horizon), Diane Kolpak (CA): Perfect, Katja Lindeberg (NO): Audition, Die BoboBabes (Marie Miklau und Margarita Wagner) (AT): Bobos go wild, Pécsi Légitársaság (Pécs Airlines, Orsolya Hollósi and Andrea Kiss) (HU): Hoppáretikül (Oops A Purse), Marta Carbayo (ES/DK), As Marias da Graça (BR), Janna Haavisto (FI), Marina Barbera (AR), Plastic Ladies (RU) u.a

A long night of clown shorts. With surprising contributions from all over the world. In a magical and enchanting way, Brigitte alias Silvi Spechtenhauser leads us through the evening.



Freitag, 03.12.
19:30

Lila Monti (AR)

Povnia!



© Silvia Aguado

*In Grammelot (künstliche Sprache, allgemein verständlich)/Universal understandable language
Uraufführung/World Premiere*

Mit: Lila Monti

Regie: Cristina Martì, Guillermo Angelelli, Bühne: Andrés Kyle,
Lichtdesign: Ricardo Sica, Musik: Agustín Flores Muñoz, Guillermo Rey

Eine Serie von Katastrophen zwingt die Clownfrau Una ihr geliebtes Heimatland Povnia zu verlassen. Mit wenigen Habseligkeiten bepackt, begibt sie sich auf eine Reise, auf der sie alles neu erleben muss: Sprache, Konventionen und Regeln. Sie verliebt sich in diese neue Welt, die sie sich neu erobern muss und macht gleichzeitig die erstaunliche Erfahrung, dass auch Verlust und Schmerz sie weiterbringen können. Ein tiefgehendes, humorvolles Stück über Immigration und Vorurteile.

Lila Monti

Clownfrau aus Buenos Aires, in Südamerika und Europa bekannt mit ihren preisgekrönten Stücken bei internationalen Festivals. War bereits bei clownin 2008 zu Gast in Wien.

Lila Monti ist auch in der Clownausbildung tätig und hält in Wien einen Workshop für ClownanfängerInnen.

A series of catastrophes takes „Una“ out of her native land of Povnia. She unwillingly becomes an immigrant who does not know the language and rules of where she arrives. She accepts, reinvents, reconstructs, relearns; she falls in love with the new. Una talks about losses, encounters and prejudices in a humorous and profound way. Lila Monti is an Argentinean clown with an established career in her country as well as in other South American and European cities. She has participated in numerous festivals and was a guest at clownin 2008. She is also in high demand as a clown teacher and is running a workshop for beginner clowns at clownin 2010.



Martha Laschkolnig & Tini Trampler (AT)

Marquesses of the Birds

Ohne Worte/Without Words

Österreichische Erstaufführung/Austrian Premiere

Mit: Martha Laschkolnig als Martha Labil und
Tini Trampler als Wilma von Dovestone



Diese Geschichte passiert tagtäglich und kaum ist sie beendet, beginnt sie von neuem. Sie erzählt mit Humor, voller Sanftmut und doch brutal von zwei älteren Damen, die ihre Einsamkeit zu zweit mit dem Füttern von Vögeln ausfüllen. Sie locken Vögel an und schon entbrennt Streit zwischen den beiden Damen. Als der Vogel der Begierde allerdings ihre Freundschaft zu gefährden droht, beginnen sie ihn voller Inbrunst zu rupfen und dann... beginnt alles wieder von vorne.

Martha Laschkolnig hat schon bei clownin 2006 und 2008 mit den Stücken „Auf den Punkt“ und „Fredwart und Ich“ teilgenommen. Seit 1998 Clownauftritte in Europa und Australien, Erarbeitung eigener Clownstücke für Straße, Zirkus und Theater.

Tini Trampler, Schauspiel- und Clownausbildung in Toronto/Kanada. Ihr Arbeitsbereich ist breit gefächert: Inszenierungen, Moderationen, Schauspiel- und Clownauftritte, Konzeption und Gründung des Vereins „madm's factory“, seit 2002 singt und performt sie mit ihrer Band „Die Dreckige Combo“.

This story happens every day and it starts everyday from new. It's a humorous and at the same time rough story about two elder women who are getting over their loneliness by feeding birds. But as they recognize that the bird of desire endangers their friendship, they start to pluck the bird and then ... everything is starting over. Martha Laschkolnig was born in Linz, Austria. She has been performing in Europe and Australia since 1998, developing her own clown shows for street performances, circus and theatre. She participated at clownin 2006 and 2008. Tini Trampler studied acting and clowning in Toronto. Her work covers a wide range including directing, presenting, performing as an actress and clown, she founded „madm's factory“ and is the lead singer of the band „Die Dreckige Combo“.



Plastic Ladies (RU)

The Daughters of Mendelssohn

Ohne Worte/Without Words

Österreichische Erstaufführung/Austrian Premiere

Von und mit: Ekaterina Dorichenko, Natalia Parashkina und Olga Kozionova

Bühnenbild: Pavel Orlov, Lichtdesign: Misha Fomin, Sounddesign: Ivan Petrov

Ein rasant witziges Stück über drei verzweifelte Bräute auf der Suche nach den idealen Ehemännern. Nicht gerade mit Attraktivität gesegnet und etwas in die Jahre gekommen kämpfen die drei angehenden Bräute mit Brautsträußen, die sich nicht werfen lassen, Kristallkugeln, die eine düstere Zukunft eröffnen, und anderen Stolpersteinen. Gnadenlos werden Unzulänglichkeiten der anderen ausgenutzt, sämtliche Verführungskünste ausgepackt und wenn alles nichts hilft, wird durchaus zu härteren Mitteln gegriffen. Eine Persiflage auf Geschlechterverhältnisse in beeindruckender Präzision und unter Verwendung aller Mittel, die dem Clown- und Komikgenre eigen sind. Kein Auge bleibt trocken bei dieser russischen Hochgeschwindigkeitsshow, aber allen Hindernissen zum Trotz kann nichts und niemand die drei Frauen stoppen auf ihrem Weg zum Glück.

Plastic Ladies

Ein Clowntrio aus St. Petersburg. Toumeen führten sie durch Russland und nach Frankreich, Spanien, Deutschland, Südkorea, Israel, Ungarn, China, Brasilien, Polen, Großbritannien, in die Ukraine etc., Teilnahme an vielen Festivals, Gewinnerinnen des ersten internationalen Festivals of Humor Russia. Sie sind zum ersten Mal in Österreich zu sehen.

Not exactly blessed with beauty and a little long in the tooth, the three would-be brides fight with bridal bouquets that can't be thrown, with crystal balls that point to a bleak future and other stumbling blocks. Shortcomings are mercilessly exploited, all methods of seduction are employed and if nothing helps, they resort to harsher means. No eye stays dry at this high-speed Russian show, but despite all obstacles, nothing and no one can stop the three women on their road to happiness. Plastic Ladies is a clown trio from Saint Petersburg. They have attended several festivals worldwide and are the winners of the „First International Festival of Humor“ in Russia. This is their first time in Austria.



Marta Carbayo (ES/DK)

CantaClown

Ohne Worte/Without Words

Österreichische Erstaufführung/Austrian Premiere

Mit: Marta Sanchez Sevilla

Regie: Angela de Castro

© Alex Jørgensen



Die Operndiva Marta Carbayo betritt die Bühne, um eine klassische Arie zu singen. Da die Sängerin aber ganz eigene Vorstellungen von einer gelungenen Operaufführung hat, entwickelt sich der Abend in eine ungewöhnliche Richtung. Diese preisgekrönte Show ist herrlich absurd, voll überraschender Einfälle und wunderbar erfrischend.

Marta Sanchez Sevilla

Geboren in Albacete / Spanien, lebt in Dänemark.

1994 kreiert sie Marta Carbayo – CantaClown, Ausbildung bei Claudia Pellegrini, Kevin Brooking, Nola Rae, Alain Gautre und Angela de Castro. Auftritte bei der Expo 1992 in Sevilla und bei zahlreichen Festivals in England, Dänemark, Andorra, Frankreich und Spanien. Endlich ist Marta Carbayo nun auch in Österreich zu sehen.

An opera singer comes on stage to perform classical opera, but it becomes everything but classical opera. Marta Carbayo has her own idea of what a performance should be like and has filled her bra with innumerable things. Every object she pulls out transforms the show in new and unexpected ways. Every single act in this prize winning show is wonderfully absurd and delightfully refreshing. Marta Sanchez Sevilla, born in Spain, now lives in Denmark. In 1994 she created the character 'Marta Carbayo - CantaClown' and since then she has toured numerous festivals and theatre houses. This is her first time in Austria.



Diskurs / Discourse

Arbeiten zum Spaß?

Kunst, weiblicher Humor und unbezahlte Arbeit

Vorträge und Podiumsdiskussion/Lectures and panel discussion

Was hat weiblicher Humor mit unbezahlter Arbeit zu tun? Wie lange lässt es sich unbezahlt arbeiten, ohne den Humor zu verlieren? Was tun gegen die drohende finanzielle Aushungerung von Künstlerinnen? Und was tun gegen die drohende Unterversorgung der Öffentlichkeit mit dem Kunstschaffen von Frauen?

Working for Fun?

Art, women's humour and unpaid work. What is the connection between women's humour and unpaid work? How long can we work for free without losing our sense of humour? What can we do about the threat of financial starvation of female artists? And how can the shortage of public access to women's art be counteracted?

Am Podium/Speakers: Lila Monti (AR), Pepa Plana (ES) und Stefanie Sourial (AT)

Moderation: Diana Kolpak (CA)

Diskurssprache/Language of discourse: Englisch und Spanisch/English and Spanish. Mit Simultanübersetzung ins Englische und Spanische.

With English and Spanish interpreters

Eintritt frei!/Free Entry!



Mittwoch, 01.12.
16:00

Vortrag / Lecture

Clown through Mask

The legacy and influence of Richard Pochinko's Techniques on Clown Training in North America. Vortrag von/Lecture by: Diana Kolpak (director, performer and writer), Canada.

In englischer Sprache/In English

Eintritt frei/Free Entry

Samstag, 04.12.
22:30



closing party

DJ trickbaby

© Kristina Sergeeva



Der Festivalschlusspunkt macht alles möglich: wildes Abtanzen, gemütliches Plaudern oder lässiges Herumstehen – Publikum, Clowninnen und Festival-Team feiern mit musikalischer Unterstützung durch DJ trickbaby.

Im Anschluß an die letzte Vorstellung.
Eintritt frei!

*The festival finale makes everything possible: wild dancing, laid-back chatting or casual standing around – the audience, clowns and team celebrate with musical support from DJ trickbaby. Party follows the last performance.
Free Entry!*

Danke!



BUNDESKANZLERAMT FRAUEN

Frauen^{MR57}
Stadt Wien

WIEN 7 BEZIRKSVORSTEHUNG

bm:uk



tfm
INSTITUT FÜR THEATER, FILM
UND MEDIENWISSENSCHAFT
UNIVERSITÄT WIEN

clownin 2010

Partnerinnen: Esse monte de mulher palhaça, Rio de Janeiro und Festival internacional de pallasces, Andorra

(www.essemontedemulherpalhaca.com.br), (www.festivalpallasces.com)

Eine Koproduktion von *theater super.nova* und *KosmosTheater*

Kuratiert und organisiert von Gaby Pflügl, Pamela Schartner, Barbara Klein

Extern

Samstag, 27.11. & Sonntag, 28.11.
10:00-17:00 & 11:00-18:00



© Carolina Frank

Workshop

Introduction to Clown

Einführung in die Clownerie

Lila Monti (Clownfrau, Schauspielerin, Regisseurin, Lehrende) aus Buenos Aires, Argentinien, führt ein in die Basics für Clownanfängerinnen und -anfänger: Kontakt mit dem Publikum, Spiel und Imagination, Transformation von Impulsen in Aktion, Improvisation. Der Workshop findet in englischer Sprache statt und richtet sich an Erwachsene, die sich für Clownerie interessieren. Teilnahme ohne Vorkenntnisse möglich.

TeilnehmerInnenzahl: min. 10, max. 16 Personen

Anmeldung per Email: office@clownin.at, Infos unter www.clownin.at

Unkostenbeitrag/Price: € 120,-



The workshop is dedicated to adults, who are interested in clowning. Participation without clowning experience is possible. Lila Monti teaches the basics for clown-beginners: Contact with the audience, acting and imagination, transformation of impulse into action, improvisation. The workshop is held in English. Information & registration: www.clownin.at



Matinee im Olé

28.11., 11 Uhr (mit Olé-Buffer)

„Die Zugabe“

Mit: Helga Hutter, Ilka Kotal, Tanja Simma, Verena Vondrak, Pete Belcher, Martin Kotal, Hubertus Zorell

Das ganze Stück besteht aus nichts als Zugaben! Alle sieben DirektorInnen von „Wiens erstbestem Theaterhaus für Clownerie“ stehen auf der Bühne. Sie sprühen vor Ideen, sie haben höchstfliegende Absichten und Pläne. Selbstverständlich scheitern sie – aber wie!

„Meet and greet“ mit den KünstlerInnen vom Theater Olé und Clownfrauen von clownin 2010 bei Kaffee und Kuchen nach der Vorstellung!

The new show consists of nothing but encores! Once again all seven directors of „Vienna's only Clown Theatre“ take to the stage.

Theater Olé, 1030 Wien, Beatrixgasse 3a

Reservierung ausschließlich unter: Tel. +43 699 1881 1771 oder reservierung@theater-ole.at

Let your talent shine



CIRQUE DU SOLEIL® IS SEEKING **NEW TALENT**
FOR ITS CURRENT SHOWS AND UPCOMING CREATIONS.

CLOWNS
PHYSICAL ACTORS
CONTEMPORARY MIMES
STREET PERFORMERS
ARTISTS WITH UNUSUAL BODY TYPES

CIRQUE DU SOLEIL HAS OVER 100 ROLES WITH WORKS FROM DIRECTORS
SUCH AS ROBERT LEPAGE, DAVID SHINER AND PHILIPPE DECOUFLÉ.

APPLY ONLINE!
WWW.CIRQUEDUSOLEIL.COM/JOBS

CIRQUE DU SOLEIL.



Tickets

Kartenpreise

€ 16,- | Ö1-Club € 13,- | erm. € 10,- | Kosmos€ 1,- | Sparpaket (6 Karten) € 72,- & € 42,-
Diskurs, Vortrag und Closing Party bei freiem Eintritt!

Ermäßigte Karten

SchülerInnen, StudentInnen (bis 27 J.), Lehrlinge, Zivildienstler, Arbeitslose, PensionistInnen, RollstuhlfahrerInnen samt Begleitperson, IG-Mitglieder

KosmosEuro = 1 Karte zu € 1,-

Pro Vorstellung gibt es 3 KosmosEuros. Für Interessierte, die sich einen Besuch nicht leisten könnten. Wir vertrauen auf Sie, daher: keine Ausweise, keine Nachweise nötig! Einfach zur Kassa kommen! Reservierung nicht möglich.

Reservierungen

Tel. 01/523 12 26, karten@kosmostheater.at
www.kosmostheater.at

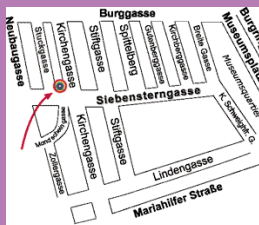
KosmosTheater
A-1070 Wien, Siebensterngasse 42
Tel. 01/523 12 26
www.kosmostheater.at

Vorverkauf/Abendkassa

An allen Veranstaltungstagen des KosmosTheaters
ab 90 Min. vor Beginn sowie ab Mo., 22.11. täglich
17:00-21:00 Uhr

Kartenabholung: bis 30 Min. vor Vorstellungsbeginn,
bei 6 oder mehr Karten bis 2 Tage davor

www.clownin.at
info@clownin.at



Impressum

Programm KosmosTheater. Redaktion: Gaby Pflügl, Pamela Schartner (theater super.nova) www.clownin.at. Coverfoto: Marta Carbayo, © Chapitó. Medieninhaberin, Herausgeberin und Verlegerin: Link.* Verein für weiblichen Spielraum, 1070 Wien, Siebensterngasse 42, Tel. 01/5231226, office@kosmostheater.at, www.kosmostheater.at. Grafik: Pamela Schartner, Druck: Demczuk Fairdrucker, Purkersdorf

Programm

Fr 26.11. 19:30 Opening
Ein Abend mit Clownfrauen und Gästinnen

Sa 27.11. 19:30 Maria Peligros Project (AR/BE)
„Fuera!“ / ÖEA

21:00 Albina Matuzko (UA/NL)
„The Fantastical Tragical
Clown Show“ / ÖEA

So 28.11. 19:30 Laura Herts (FR/US)
„Won Woman Show“

Mo 29.11. 18:30 Diskurs
„Arbeiten zum Spaß?“

Di 30.11. 19:30 Laura Herts (FR/US)
„Won Woman Show“
21:00 Drei[:Aus:]tría (AT)
Preview: Drei neu entstehende
Clownstücke aus Österreich

Mi 01.12. 19:30 Pepa Plana (ES)
„Penelope“ / ÖEA

21:00 Stefanie Sourial (AT)
„Difficulties you might get
being an artist“ / UA

Do 02.12. 19:30 Pepa Plana (ES)
„Penelope“

21:00 clown-in-shorts
Lange Nacht der kurzen Clownerie

Fr 03.12. 19:30 Lila Monti (AR)
„Povnia!“ / UA

21:00 Martha Laschkolnig & Tini Trampler (AT)
„Marquesses of the Birds“ / ÖEA

Sa 04.12. 19:30 Plastic Ladies (RU)
„The Daughters of Mendelssohn“ / ÖEA

21:00 Marta Carbayo (ES/DK)
„CantaClown“ / ÖEA

22:30 clownin closing party

Österreichische Post AG/Sponsoring.Post
Zulassungsnr.: 02Z033515S, BPA 1070 Wien

